

ALTE SYNAGOGE ERFURT

בית הכנסת הישן
ארפורט

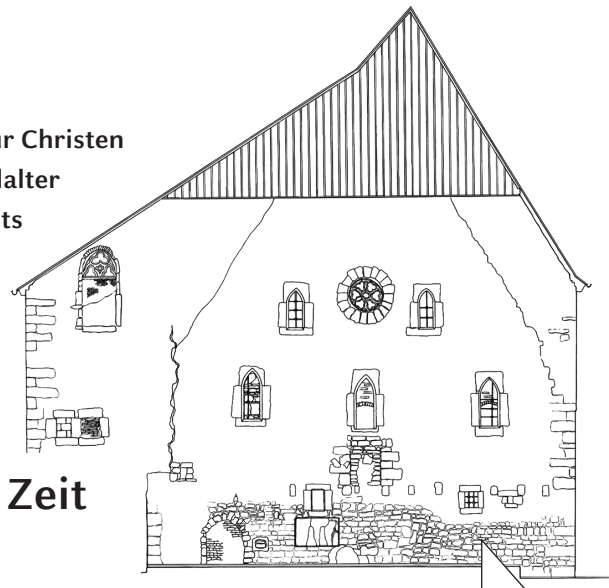
Erkundungsbogen

Jüdisches Leben im mittelalterlichen Erfurt

NAME: _____

KLASSE: _____

Eine Synagoge ist das Gotteshaus der Juden – so wie die Kirche für Christen und die Moschee für Muslime. Die Alte Synagoge wurde im Mittelalter von der jüdischen Gemeinde Erfurts als Gotteshaus genutzt. Bereits im Jahr 1349 wurde sie in ein Lagerhaus umgebaut. Wenn du heute die Geschichte der Alten Synagoge kennlernst, erfährst du somit auch einiges über das Leben von Juden im mittelalterlichen Erfurt.



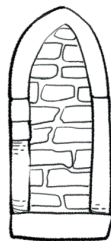
So sieht die Westfassade der Alten Synagoge aus. Vom Nachbarhof aus kann man einen Blick auf sie werfen.

1 Die Alte Synagoge im Wandel der Zeit

Man weiß, dass die Alte Synagoge vor über 900 Jahren gebaut wurde. In der Synagoge haben Bauforscher zahlreiche Spuren der früheren Nutzung entdeckt:



Suche nach den abgebildeten Bauelementen. Was für einen Nutzen haben sie früher gehabt?



1. Das ist die

.....
.....
.....



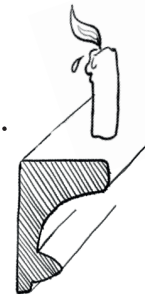
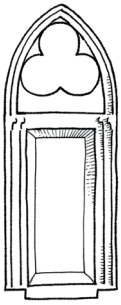
Ein Kaufmann baute die Synagoge in ein Lagerhaus um. Er mauerte die kleine Eingangstür zu und baute zwei große Einfahrtstore. Du kannst sie heute noch im Erdgeschoss finden. Wozu brauchte der Kaufmann die großen Einfahrtstore?

.....
.....

2. Schau dir das dritte Modell auf dem Tisch an. Daran kannst du erkennen, dass es in der Synagoge eine Trennwand gegeben hat – ungefähr dort, wo heute die Glaswand ist. Die Bauforscher fragen sich, wozu diese wohl gedient hat. Kannst du ihnen weiterhelfen?

.....
.....
.....
.....





NAME:

3. Das ist der

Er diente dazu,

4. Das ist das

.....
.....
.....



.....
Heute erkennt man ihn nur noch
.....
.....

.....
In der Synagoge diente es dazu,
.....
.....



2 Juden und Christen im mittelalterlichen Erfurt

Die Synagoge wurde bereits im Mittelalter in ein Lagerhaus umgebaut.

Warum konnten die Erfurter Juden ihre Synagoge nicht weiter als Gotteshaus nutzen?



1. Was war passiert?

.....
.....
.....



2. Hinten links im Erdgeschoss findest du zwei Stadtpläne. Der eine zeigt das Gebiet um die Synagoge vor dem Pogrom. Häuser, in denen Juden wohnten, sind blau beschriftet, die von Christen bewohnten rot.

3. Der Pogrom von 1349 veränderte dieses Zusammenleben, wie der zweite Stadtplan zeigt.



Ein Pogrom ist ein gewaltsamer Übergriff auf eine kleinere Gruppe von Personen, die sich durch ihre Religion, Nation oder Ethnie von der Mehrheit der Gesellschaft unterscheiden.

Wie lebten Juden und Christen zu dieser Zeit zusammen?

.....
.....
.....
.....

Wo und wie lebten die Erfurter Juden nach dem Pogrom?

.....
.....
.....
.....



3 Der Erfurter Schatz: Ein jüdischer Schatz?

Wenn du die Treppe nach unten gehst, gelangst du in einen Keller.

Hier wird der Erfurter Schatz ausgestellt.



Nimm dir eine Lupe, um den Schatz besser sehen zu können!



1. Wo wurde der Schatz gefunden?

.....
.....

3. Mitten im Raum, allein in einer Vitrine, findest du ein Schmuckstück – den

Er verrät uns, dass der Besitzer des Schatzes Jude war.

2. Wann wurde der Schatz vergraben?

.....
.....

Warum?

.....
.....



Mit dem Schatz fand man über 3000 Silbermünzen und 14 Silberbarren. Das Geld kannst du in der Vitrine vom Eingang aus links hinten an der Wand anschauen.

4. Mit den Münzen hätte man auch im Mittelalter auf dem Erfurter Markt nichts kaufen können.

Warum?

.....
.....
.....
.....



4 Heilige Texte

Geh in das 1. Obergeschoss. Hier findest du Schriftstücke aus dem Mittelalter. Wie du sehen kannst, wurden Bücher damals nicht gedruckt, sondern mit der Hand geschrieben – deswegen waren Bücher auch sehr teuer!

Das größte Buch, das du finden kannst, ist die Bibel Erfurt 1. Bitte achte auf die Beschriftung, es gibt nämlich ein weiteres großes Buch – den Machsor!

1. Bestimmt kannst du nicht lesen, was hier geschrieben steht. Die Bibel ist auf hebräisch. Aber du kannst dir die Bilder anschauen! Bilder?

Das sind keine Bilder, sondern ...

.....



2. Die Zeichnung zeigt ein weiteres wichtiges Dokument, das im Erdgeschoss ausgestellt ist. Hast du das Schriftstück gefunden?

Es ist der

.....



3. Was ist ein Eid?

.....
.....



! Wenn du dir mehr anschauen willst, gehe zum Bibeltisch und »blättere« im zweiten Band der Erfurter Bibel.

4. Warum brauchen Juden eine eigene Eidesformel?

.....
.....
.....

! Hast du Fragen? Ist etwas unklar? Worüber möchtest du mehr wissen? Schreibe deine Fragen auf die Rückseite.

